



Mainzer Umweltladen aktuell

Umwelttipp Januar: Der Kiebitz – Vogel des Jahres 2024

Der Kiebitz, zu erkennen an der pfliffigen Federhaube auf dem Kopf, ist über den Naturschutzbund Deutschland (NABU) zum Vogel des Jahres 2024 gewählt worden. Nicht ohne Grund, denn der Bestand des früher weit verbreiteten Vogels ist in Deutschland um über 90 Prozent zurückgegangen. Im [Januar-Umwelttipp](#) des Mainzer Umweltladens wird der zu den Regenpfeifern gehörende Vogel vorgestellt. Erfahren Sie, warum es kaum noch Lebensraum für den gefährdeten Bodenbrüter gibt. Doch mit Hilfe des Artenschutzprogramms der „Aktion Grün“ Rheinland-Pfalz kann man den Kiebitz noch in Mainz beobachten.

Neue Öffnungszeiten Mainzer Umweltladen

Der Mainzer Umweltladen ist wie gewohnt Montag bis Freitag 10-13 Uhr und 13.30-18 Uhr für die Mainzer Bürger:innen da. Neu: Nur am ersten Samstag eines jeden Monats ist der Laden von 10-14 Uhr geöffnet, dann aber mit spannenden sowie interessanten Aktionen zum Teilhaben und Mitmachen.

1. Aktions-Samstag im Umweltladen: (Kostüm)Kleidertausch

Noch bis zum 05. Januar bietet der Mainzer Umweltladen den beliebten Warentauschmarkt an. Besucher:innen können bis zu drei Teile verschenken oder tauschen. Welche Dinge getauscht werden dürfen und welche nicht, das können Sie [hier](#) nachlesen. Bitte achten Sie darauf, dass die mitgebrachten Gegenstände in gutem Zustand sind und maximal so groß, dass sie von einer Person getragen werden können.

Als Abschluss des Warentauschmarkts findet am Samstag, den 6. Januar von 10:30-13:30 Uhr wieder die beliebte Kleidertauschbörse im Umweltladen statt, diesmal mit Kostümtausch. [Hier](#) finden Sie die Bedingungen und Regeln zum Ablauf.



Podcast der KAW: Oh du Fröhliche oder eher ach du Graus?

In dem neuen Podcast „Lass mal Müll reden“ der KAW (Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR) geben die Abfallberaterinnen Ulrike und Andrea dem Thema Müll eine Stimme. Sie talken über allgemeine Abfallthemen, reden mit unterschiedlichen Gästen, die im Bereich Müll tätig sind und lassen so allerlei Weisheiten los. In der ersten Folge des Podcast geht es um die Weihnachtsbaumabholung in Mainz sowie das weiße Wunder Schnee mit all seinen Pflichten. [Hier geht's zur ersten Folge.](#)

Natur und Umwelt

Regenwassernutzung für Haus und Garten: Nachhaltige Wassernutzung im Fokus

Die sinnvolle Nutzung von Regenwasser bietet nicht nur die Möglichkeit, Trinkwasser zu sparen, sondern unterstützt auch den Schutz der Grundwasserspeicher und beugt Wasserknappheit vor. Von der Bewässerung von Pflanzen bis zur Entlastung der Abwassersysteme – die Vorteile sind vielfältig: Regenwasser eignet sich optimal zur Bewässerung von Pflanzen, da es im Vergleich zu Leitungswasser weniger Kalk, Chlorid und Fluorid enthält. Regentonnen sind eine einfache Möglichkeit, Regenwasser zu sammeln. Jedoch ist bei der Nutzung auf das Dachmaterial zu achten, um Umweltbelastungen zu vermeiden. Für größere Grundstücke sind eingelassene Regenwassertanks eine effiziente Alternative. Im Sommer sinkt der Wasserstand von Gartenteichen durch Verdunstung. Regenwasser ist grundsätzlich geeignet, den Teich aufzufüllen, sollte jedoch gefiltert und auf Qualität überprüft werden, um das Ökosystem nicht zu belasten.

Die Regenwassernutzung ist nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch sinnvoll – ein aktiver Beitrag zum Schutz unserer wertvollen Ressourcen.

Weitere Informationen zum Thema Regenwassernutzung finden Sie auf der [Webseite der Mainzer Netze GmbH](#).

Mainzer Mapathon: Ein Radfahrnetz für Mainz

Die Ergebnisse der diesjährigen Mobilitätsbefragung haben gezeigt: 31 Prozent nehmen mittlerweile das Rad, um sich im Stadtgebiet zu bewegen. Bereits in 2020/2021 wurde vom „Mainzer Radfahrforum MRF“ das Projekt „Mapathon“ gestartet. Ziel ist ein lückenloses Radverbindungsnetz.

Seither wurden Routenvorschläge erarbeitet, Befragungen durchgeführt und ausgewertet. Nun wurden die Ergebnisse dem Verkehrsdezernat überreicht. Die Ergebnisse von Mapathon fließen in die Arbeit eines externen Büros ein, welches ein Radnetz erarbeitet soll. Mehr dazu lesen Sie [hier](#).



Nachgedacht!

Abfall 1x1: Weihnachtsbaum Verwertung in Mainz

Am 8. und 20. Januar werden die Weihnachtsbäume in Mainz eingesammelt. Und was passiert dann mit diesen? Sie werden zu einer zertifizierten Verwertungsanlage gebracht. Das Feinmaterial wird dort zu Komposterde. Das Grobmaterial wird energetisch verwertet.

Energiespartipp: Lampen mit fest verbauten Leuchtmitteln

Aktuell findet man in Lampengeschäften fast ausschließlich nur noch Lampen mit fest verbauten Leuchtmitteln. Energiesparend und langlebig sollen sie seien. 10 Jahre mindestens halten sie bei optimaler Nutzung. Doch was dann, Leuchtmittel dahin und damit auch die ganze Lampe mit Ständer, Halterung usw. Das kann nicht energiesparend sein. Vielleicht Zuhause, aber die Material- und Herstellungskosten neuer Lampen machen solche Lampen zu regelrechten Energiefressern durch die Produktion und Entsorgung schlussendlich. Viele nutzen ihre Lampen auch wesentlich länger als 10 Jahre und wenn man dann die richtigen Leuchtmittel, wie LED wählt, ist das insgesamt energiesparender für unseren Planeten.

Und übrigens im Mainzer Umweltladen kann man kostenfrei Energiemessgeräte ausleihen, um Zuhause zu checken, welche Stromfresser sich bei einem versteckt haben.

Verbrauchertipp: Noch Plätzchen von Weihnachten übrig

Vor und an den Festtagen wird gerne viel und gut gegessen. Die beliebten Weihnachtsplätzchen in all ihren Formen und Geschmacksrichtungen fehlen meist nicht. Oft bleiben nach Weihnachten dann doch noch welche übrig. Die sollte man natürlich, im Sinne der Lebensmittelrettung und gegen die Lebensmittelverschwendung, nicht einfach wegwerfen. Im Internet finden sich dazu allerlei tolle Rezepte. Hier unser Favorit: [Saftiger Kuchen aus Weihnachtsplätzchen](#).

Für Sie recherchiert

Nachhaltig streamen und shoppen: Das kann man machen!

Streaming-Dienste, Video-Konferenzen und Online-Shopping gehören bei den meisten Menschen zum Alltag dazu. Hier mal schnell eine Serie im Zug auf dem Weg zur Arbeit gebingt, mit den Kolleg:innen eine schnelle Rücksprache per Video-Konferenz oder noch einen neuen Mixer bestellt. Die meisten Geräte wie Smartphones, Fernseher, Computer, smarte Haushaltsgeräte verbrauchen dabei Strom. Ihre Daten werden über große Rechenzentren gestützt. Und genau diese verbrauchen auch nochmal enorm Strom. Der daraus resultierende CO₂-Ausstoß lag wegen Internet und Co. schon im Jahre 2013 bei 830 Mio. Tonnen.

Mittlerweile ist er doppelt so hoch und entspricht dem CO₂-Ausstoß der beiden größten CO₂-Emittenten, USA und China. Alleine eine Google-Suche sorgt für einen Ausstoß von 0,2 g. Das hört sich erstmal nach nicht viel an, sind aber bei der Häufigkeit der Suchläufe an einem Tag oft schon 700 Tonnen pro Tag. Und dies wiederum entspricht dem Ausstoß eines Autos, das einmal die Welt umfahren würde. Die größten Datenfresser und damit CO₂ Verursacher sind in der digitalen Welt das Streaming, Video-Konferenzen und E-Mails mit enorm großen Dateianhängen. Auch die mobilen Daten, wenn man unterwegs ist, schlagen hier kräftig zu Buche. Am günstigsten nutzt man Geräte mit Kabel oder im WLAN, unterwegs natürlich schwierig, aber über die vielen Wi-Fi-Hotspots nicht unmöglich.

Wie kann man nun aber diesem entgegenwirken: nie mehr die Lieblingsserie bingen oder Video-Konferenzen mit der:m Chef:in ablehnen. Nein, hier ein paar einfache Tipps, die den Datenverbrauch sowie CO₂-Ausstoß etwas reduzieren können:

- Bei Suchen im Internet den Browserverlauf nutzen und nicht immer die ein oder selbe Internetseite erneut suchen. Oder man nutzt für häufig genutzte Internetseiten die Funktion des Lesezeichens
- Beim Streamen die Funktion des automatischen Abspielens der nächsten Folge abstellen, somit schaut man eben nur gezielt mal zwei Folgen und widmet sich dann nochmal einem spannenden Buch. Außerdem nur streamen, wenn man im WLAN ist oder noch besser den Film bzw. die Serie herunterladen und dann im Offline-Modus schauen. Auch durch die Wiedergabequalität lässt sich Co₂ einsparen, dann muss der Film halt mal nicht in HD+++ laufen.
- Vor der Anschaffung von Smarten Geräten erstmal darüber nachdenken, ob diese wirklich zum Stromsparen beitragen oder eher doch nur dem eigenen Komfort dienen. Zum Beispiel benötige ich wirklich, dass alle meine Geräte miteinander vernetzt sind oder den Kühlschrank, der mir meine Lieblingssongs abspielt oder den nächsten Einkaufszettel abspeichert? Es gibt sicherlich sinnvolle smarte Geräte im Bereich Heizung, die Einsparpotenziale mit sich bringen und damit CO₂ reduzieren, aber auch eine Reihe an Geräten, die man eigentlich nicht wirklich braucht.

Eigentlich kann jeder einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Ausstoßes beitragen, indem man nur kleine Verhaltensmuster in der Nutzung der digitalen Welt ändert. (Quelle Verbraucherzentrale)



Videos, Bücher & Co.

Video-Tipp: Durchs Energiesparen Geldbeutel und Umwelt schonen

In der Sendung „Hilfe Haushalt“ geben die WDR-Moderatoren einer Familie Tipps, wie man und durch was man im Haushalt Energie sparen kann. [Hier geht's zum Video](#).

Buchtip: Das kann doch weg! Das befreiende Gefühl mit weniger zu leben.

Nach Weihnachten, der Zeit des Überkonsums, und mit dem Start in ein neues Jahr, ist dies das perfekte Buch, um über den eigenen Lebensstil nachzudenken. Der Autor teilt seine Geschichte, wie er selbst mit all dem Überfluss abschließt und auch seine Gedanken von allem Erstrebenswerten Abstand gewinnen.

Autor: Fumio Sasaki
Verlag: Heyne Verlag
ISBN: 978-3-453704-04-6

Kinderbuchtip: Ein Planet wie unserer

Ein Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren über die Vielfalt unserer Erde und wie wir sie schützen sollten. Wunderschön illustriert tauchen die Kinder in die Welt von Regenwürmern, Fischen, Elefanten und vielen weiteren Lebewesen ein.

Autoren: Frank Murphy und Charnaie Gordon
Verlag: Zuckersüß Verlag
ISBN: 978-3-949315-22-0

Termine

Achtung – Änderung der Abfuhrtermine der Müllabfuhr und Weihnachtsbaumabholung

Silvester/Neujahr 2023/ 2024

Die Wochenleistung der Restabfall-, Papier- und Biotonnenabfuhr sowie der Gelben Säcke und Glas wird an den Arbeitstagen Dienstag, 02.01.2024 bis Samstag, 06.01.2024 erbracht, d.h. alle Abholungs- und Leerungstermine verschieben sich ab Feiertag, den 01.01.2024 um einen Tag.

Die KAW Mainz | Bingen erinnert daran, den Zugang zu den Gefäßen ab 6.00 Uhr zu ermöglichen!

Weihnachtsbaumabholung

Die Weihnachtsbäume werden in der Alt- und Neustadt **am Montag, den 8. Januar** eingesammelt. In allen anderen Stadtteilen werden sie **am Samstag, den 20. Januar** geholt.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die abgeschmückten und unverpackten Bäume frühestens am Vorabend ab 18.00 Uhr, spätestens aber am Abholtag bis 06.00 Uhr früh an der anfahrbaren Grundstücksgrenze (nicht am Mülltonnenstandplatz!) abzustellen. Sehr enge und/oder von PKWs zugeparkte Straßen können von den LKWs der Müllabfuhr nicht durchfahren werden. Um die Weihnachtsbaumsammlung zügig und reibungslos durchführen zu können, bittet die Müllabfuhr die Anwohner/innen, ihre Weihnachtsbäume im Bereich der nächstgelegenen Straßenkreuzung an einem geeigneten Platz abzulegen, ohne dass jemand behindert wird.

Bürgerinnen und Bürger, die den Abfuhrtermin verpasst haben oder ihren Baum länger stehen lassen möchten, können die Bäume zu den bekannten Öffnungszeiten auf dem nächstgelegenen Wertstoffhof (bis acht Zentimeter Stamm-Durchmesser), im Entsorgungszentrum Nord (Schwarzenbergweg 1, Budenheim) oder im Entsorgungszentrum Süd (Emy-Roeder-Straße 15, Mainz-Hechtsheim) abgeben. Wer eine Biotonne hat, kann darin Äste bis zu einem Durchmesser von vier Zentimetern entsorgen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Abfallberatung unter der Telefonnummer 06131 / 12 34 56 oder per E-Mail an abfallberatung@stadt.mainz.de.

Arbeitskreis Umwelt Mombach e. V.

13. Januar | 10:00 – 14:00 Uhr

Baumschnittaktion des Streuobstteams im Mombacher und Budenheimer Unterfeld. Treffpunkt Distelschänke ([Wegbeschreibung](#)). Helfer:innen sind herzlich willkommen. Es werden Arbeitskleidung und -handschuhe sowie festes Schuhwerk empfohlen.

27. Januar | 10:00 – 14:00 Uhr



Biotop-Pflege in den Storchewiesen im Mombacher und Budenheimer Unterfeld. Treffpunkt Distelschänke ([Wegbeschreibung](#)). Helfer:innen sind herzlich willkommen. Es werden Arbeitskleidung und -handschuhe sowie festes Schuhwerk empfohlen.

Führungen im Wildpark Gonsenheim

Sie haben Interesse an fachlichem Wissen über heimische Wildtiere? Wo und wie leben sie in ihren natürlichen Lebensräumen und was sind ihre typischen Eigenschaften? Dann melden Sie sich zur kostenlosen Führung im Wildpark an.

Jeden 2. Mittwoch im Monat führen fachkundige Mitarbeitende aus dem Forstrevier Lenneberg um den Wildpark und legen dabei den Fokus unter anderem auf Tierarten wie das Rot-, Dam-, Schwarzwild und Mufflon.

Zeitpunkt: 2. Mittwoch im Monat

Uhrzeit: Oktober – März um 14.30 Uhr

April – September um 17.00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Zielgruppe: Erwachsene und Teenager ab 12 Jahren

Sie möchten sich anmelden? Dann nutzen Sie direkt die [Online-Anmeldung](#) oder informieren sich über die Webseite www.mainz.de/wildparkfuehrung.

Johannes Gutenberg Universität Mainz – Vorlesungsreihe „Voices for Climate“

Die offene Ringvorlesung beleuchtet das Thema Klima aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven. Die Vorlesungsreihe kann im Wintersemester 2023/24 immer montags von 18:15-19:45 Uhr im Gebäude RW1 auf dem Campus der JGU Mainz oder online im Livestream verfolgt werden. Weitere Informationen [hier](#).

Vorträge im Januar:

08. Januar | Nicht nur Honigbiene: Ursachen und Folgen des Insektensterbens – und wie wir gegensteuern können. Eine Perspektive aus der Biologie (Dr. Florian Menzel)

15. Januar | Die Klimakrise und Archäologie. Eine Perspektive aus der Archäologie (Prof. Dr. Alexandra Busch)

22. Januar | Über einen ungewöhnlichen Weg aus der Klimakrise. Eine Perspektive aus der Klimawissenschaft (Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Joachim Schellnhuber)

29. Januar | Translation for Climate. Eine Perspektive aus den Literatur- und Kulturwissenschaften (Prof. Dr. Angela Kölling)



vhs – Volkshochschule Mainz

Folgende ausgewählte Veranstaltungen werden im Bereich Natur und Umwelt angeboten:

13. + 14. Januar | 10:30 – 15:00 Uhr
Naturgemäßer Obstbaumschnitt

15. Januar | 19:00 – 20:30 Uhr
Jetzt ist Zeit für die Verkehrswende

20. Januar | 9:00 – 12:15 Uhr
Einführung in den nachhaltigen Tourismus

21. Januar | 10:30 – 15:30 Uhr
Naturgemäßer Obstbaumschnitt kompakt

22. Januar | 19:30 – 21:00 Uhr
Workshop Klimawandel: Grün und Weiß statt Grau. Anpassungsstrategien für Mainz

Teilnahmebedingungen, Kosten und die Anmeldung zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

22. Januar | 18:00 – 19:30 Uhr
Online-Vortrag: Welche Heizung für mein Haus? Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Naturhistorisches Museum Mainz

Immer freitags im Januar (5.1, 12.1, 19.1 und 26.1) | 18:00 – 19:00 oder 19:00 – 20:00 Uhr
Taschenlampenführungen im Naturhistorischen Museum. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).
Speziell am 26. Januar | 20:00 – 21:00 Taschenlampenführung exklusiv für Erwachsene.

Forum Nachhaltiger Konsum – Wie umgehen mit Rechtspopulismus?

24. Januar | 9:00-13:00 Uhr
Online-Forum zum Thema und den Hintergründen eines erstarkenden Rechtspopulismus und auf der anderen Seite der Wunsch nach nachhaltigem Konsum. Es gibt Vorträge und Diskussionsrunden.
Anmeldung und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Science Slam – Wissenschaft rockt!

27. Januar | Einlass 18:00 | Beginn 19:00 Uhr



Beim Science Slam verwandeln sich Wissenschaftler:innen und Studierende in gefeierte Slammer:innen.
Veranstaltungsort: KUZ Mainz, Dagobertstraße 20 B. Weitere Informationen und Tickets [hier](#).

Wald-Naturschutz-Zentrum Ober-Olmer Wald (WNZ)

12. Januar | 16:00-17:00 Uhr | Vorlesestunde bei den Eseln Benjamin und Carlo
In unserer Vorlesestunde könnt ihr - umgeben von den Eseln und der Natur - in eine Welt der Geschichten eintauchen.

Für Kinder von 6 bis 10 Jahre. Kosten: 6 Euro.

Veranstaltungsort: WNZ, Am Wald 14, 55270 Ober-Olm. Anmeldung bitte an: Eselimwald@outlook.de

19. Januar | 15:00-18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für Wald-interessierte Kids! Wir „Waldfüchse“ sind eine Gruppe von interessierten Kids, die nicht nur mit beiden Beinen im Wald stehen! Wir beschäftigen uns mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz, erkennen in kleinen Dingen große Kreisläufe, machen so manche Beobachtungen und erleben den Wald mit spannenden Spielen und Aktionen gemeinsam durch das ganze Jahr. Ihr wollt auch ein Waldfuchs werden und Spannendes im Wald erleben?

Für Schulkinder. Kosten: 15 Euro.

Veranstaltungsort: WNZ, Am Wald 14, 55270 Ober-Olm. Anmeldung bitte an: info@gartenkind-go.de

26. Januar | 15:00-18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für Wald-interessierte Kids! Wir „Waldfüchse“ sind eine Gruppe von interessierten Kids, die nicht nur mit beiden Beinen im Wald stehen! Wir beschäftigen uns mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz, erkennen in kleinen Dingen große Kreisläufe, machen so manche Beobachtungen und erleben den Wald mit spannenden Spielen und Aktionen gemeinsam durch das ganze Jahr. Ihr wollt auch ein Waldfuchs werden und Spannendes im Wald erleben?

Für Schulkinder. Kosten: 15 Euro.

Veranstaltungsort: WNZ, Am Wald 14, 55270 Ober-Olm. Anmeldung bitte an: info@gartenkind-go.de

09. Februar | 15:00-18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für Wald-interessierte Kids! Wir „Waldfüchse“ sind eine Gruppe von interessierten Kids, die nicht nur mit beiden Beinen im Wald stehen! Wir beschäftigen uns mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz, erkennen in kleinen Dingen große Kreisläufe, machen so manche Beobachtungen und erleben den Wald mit spannenden Spielen und Aktionen gemeinsam durch das ganze Jahr. Ihr wollt auch ein Waldfuchs werden und Spannendes im Wald erleben?

Für Schulkinder. Kosten: 15 Euro.

Veranstaltungsort: WNZ, Am Wald 14, 55270 Ober-Olm. Anmeldung bitte an: info@gartenkind-go.de

16. Februar | 15:00-18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für Wald-interessierte Kids! Wir „Waldfüchse“ sind eine Gruppe von interessierten Kids, die nicht nur mit beiden Beinen im Wald stehen! Wir beschäftigen uns mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz, erkennen in kleinen Dingen große Kreisläufe, machen so manche Beobachtungen und erleben den Wald mit spannenden Spielen und Aktionen gemeinsam durch das ganze Jahr. Ihr wollt auch ein Waldfuchs werden und Spannendes im Wald erleben?



Für Schulkinder. Kosten: 15 Euro.

Veranstaltungsort: WNZ, Am Wald 14, 55270 Ober-Olm. Anmeldung bitte an: info@gartenkind-go.de

23. Februar | 15:00-17:00 Uhr | Esel-Kinder

Die „Esel-Kinder“ sind eine Gruppe, die sich regelmäßig mit den Forsthaus-Eseln beschäftigt. In unseren gemeinsamen Aktivitäten kümmern wir uns um die beiden Esel, erkunden gemeinsam ihren Lebensraum am Forsthaus und lassen unserer Kreativität freien Lauf. Die Begegnungen mit Benjamin und Carlo bereiten nicht nur Freude, sondern vermitteln euch auch einen respektvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit den Tieren und deren Umgebung.

Für Kinder von 6 bis 11 Jahre. Kosten: 15 Euro.

Veranstaltungsort: WNZ, Am Wald 14, 55270 Ober-Olm. Anmeldung bitte an: Eselimwald@outlook.de



Impressum

Mainzer Umweltladen
Steingasse 3-9
55116 Mainz
Telefon: +49 6131 12-2121
www.mainz.de/umweltladen



Beteiligt
KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 06131 12 3456
www.kaw-mainz-bingen.de Die offizielle Website der KAW



Wirtschaftsbetrieb Mainz
-Anstalt des öffentlichen Rechts-
Industriestraße 70
55120 Mainz
Telefon: +49 06131 97 15 – 196 oder - 197
www.mainz.de/microsite/wb/index.php Die offizielle Website des Wirtschaftsbetrieb Mainz



Online-Realisierung
Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Online-Redaktion
Telefon: +49 6131 12-3789
www.mainz.de - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS

Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 31. Dezember 2023. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen!